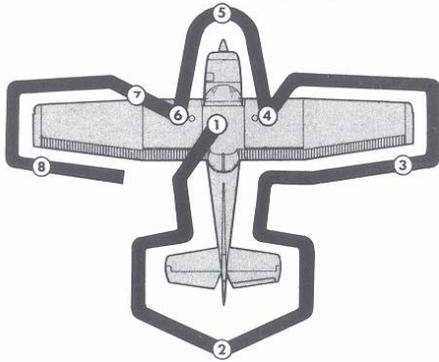


Checkliste: Cessna 152



- 1
 - a. Handradfeststellvorrichtung entfernen
 - b. Zündschalter - AUS
 - c. Hauptschalter - EIN ; Kraftstoffvorratanzeiger prüfen, dann Hauptschalter - AUS
 - d. Griff des Brandhahn - AUF
- 2
 - a. Seitenruderfeststellvorrichtung entfernen, sofern angebracht
 - b. Heckverankerung lösen
 - c. Ruder auf Bewegungsfreiheit und sicheren Anschluss prüfen
- 3
 - a. Querruder und Bewegungsfreiheit und sicheren Anschluss prüfen
- 4
 - a. Flügelverankerung lösen
 - b. Hauptradreifen auf richtigen Druck prüfen
 - c. Vor dem ersten Flug des Tages und nach jedem Auftanken mit Hilfe des Probenahmebechers eine kleine Kraftstoffprobe aus dem Schnellablassventil des Tanksumpfes ablassen und auf evtl. vorhandenes Wasser und Sinkstoffe sowie richtige Oktanzahl prüfen
 - d. Tankinhalt sichtmäßig prüfen, dann Tankdeckel auf festen Sitz prüfen
- 5
 - a. Ölstand prüfen. Bei weniger als 4 Quart (3,8l) nicht starten. Für längere Flüge auf 6 Quart (5,7l) auffüllen
 - b. Vor dem ersten Flug des Tages und nach jedem Auftanken den Ablassknopf des Kraftstoffsiebes etwa 4 sec. Lang ziehen, um mögliches Wasser und Ablagerungen aus dem Sieb zu entfernen. Prüfen, dass der Siebablass wieder richtig geschlossen ist. Wird Wasser festgestellt, so besteht die Möglichkeit,

dass die Kraftstoffanlage noch mehr Wasser enthält und es sind weitere Kraftstoffproben am Kraftstoffsieb, an den Tanksümpfen und an den Ablassschrauben der Kraftstoffleitung zu entnehmen.

- c. Propeller und Haube auf Kerben und sichere Befestigung prüfen
 - d. Landescheinwerfer auf Zustand und Sauberkeit prüfen
 - e. Vergaserluftfilter auf Verstopfung durch Staub und andere Fremdstoffe prüfen
 - f. Bugradfederbein und Reifen auf richtigen Druck prüfen
 - g. Bugradverankerung lösen
 - h. Öffnungen des statischen Drucks für die Flugüberwachungsinstrumente an der linken Rumpfseite auf Verstopfung prüfen
- 6
 - a. Hauptradreifen auf richtigen Druck prüfen
 - b. Vor dem ersten Flug des Tages und nach jedem Auftanken mit Hilfe des Probenahmebechers eine kleine Kraftstoffprobe aus dem Schnellablassventil des Tanksumpfes ablassen und auf evtl. vorhandenes Wasser und Sinkstoffe sowie richtige Oktanzahl prüfen
 - c. Tankinhalt sichtmäßig prüfen, dann Tankverschluss auf festen Sitz prüfen
 - 7
 - a. Pitotrohrschutzabdeckung entfernen, sofern angebracht, und Öffnungen des Pitotrohres auf Verstopfung prüfen
 - b. Druckausgleichsöffnung für Überziehwarnung auf Verstopfung prüfen
 - c. Kraftstofftank-Entlüftungsöffnung auf Verstopfung prüfen
 - d. Flügelverankerung lösen
 - 8
 - a. Querruder auf Bewegungsfreiheit und sicheren Anschluss prüfen

Achtung:

Während des Rundganges das Flugzeug nach Sicht auf seinen allgemeinen Zustand prüfen. Bei kaltem Wetter selbst kleine Ansammlungen von Schnee, Eis oder Rauheis an den Flügeln, Flossen und Rudern entfernen. Außerdem sicherstellen, dass die Ruder innen weder Eis noch Fremdkörper enthalten. Wenn ein Nachtflug geplant ist, alle Beleuchtungen prüfen und sicherstellen, dass eine Taschenlampe vorhanden ist.

Vor dem Anlassen des Triebwerkes:

1. Äußere Sichtprüfung durchführen.
2. Sitze, Bauch- und Schultergurte anpassen und verriegeln
3. Griff des Brandhahn **AUF**
4. Funk und elektr. Geräte **AUS**
5. Bremsen - prüfen und Parkbremse anziehen
6. Schutzschalter - prüfen, dass sie eingeschaltet sind

Anlassen des Triebwerkes:

1. Gemisch **reich**
2. Vergaservorwärmung **kalt**
3. Hauptschalter **EIN**
4. Anlasseinspritzung **nach Bedarf**
(2 bis 6 Stöße der Einspritzpumpe; keine Einspritzung, falls Triebwerk warm)
5. Gasbedienknopf **0,3 cm öffnen**
6. Propellerbereich **FREI**
7. Zündschalter **ANLASSEN**
(freigeben, wenn Triebwerk anspringt)
8. Öldruck **prüfen**
9. Zusammenstosswarnleuchte **EIN**

Vor dem Start:

1. Parkbremse **gezogen**
2. Kabinentüren **geschlossen und verriegelt**
3. Steuerflächen **auf freie und richtige Bewegung prüfen**
4. Flugüberwachungsinstrumente: **einstellen**
5. Brandhahn **AUF**
6. Gemisch **reich**
(unter 3.000 ft)
7. Höhenruder Trimmrad **START**
8. Gasbedienknopf **1.700 U/min**
 - a. Zündmagnete **prüfen**
(Drehzahlabfall darf bei keinem der beiden Magnete mehr als 125 U/min betragen und Drehzahlunterschied zwischen beiden Magneten nicht mehr als 50 U/min)

- b. Vergaservorwärmung **prüfen**
(auf Drehzahlabfall)
- c. Triebwerksüberwachungsinstrumente und Amperemeter **prüfen**
- d. Unterdruckmesser **prüfen**
9. Funkgeräte **einstellen**
10. Reibungssperre des Gasbedienknopfes **einstellen**
11. Parkbremse **lösen**

Normaler Start:

1. Flügelklappen **0° bis 10°**
2. Vergaservorwärmung **kalt**
3. Gasbedienknopf **Vollgas**
4. Höhenruder Bugrad abheben bei **50 kn IAS**
5. Geschwindigkeit im Steigflug **65 bis 75 kn IAS**

Kurzstart:

1. Flügelklappen **10°**
2. Vergaservorwärmung **kalt**
3. Bremsen **betätigen**
4. Gasbedienknopf **Vollgas**
5. Gemisch **reich**
(über 3.000 ft Gemisch zur Erzielung maximaler Drehzahl entsprechend ärmer einstellen)
6. Bremsen **freigeben**
7. Höhenruder **leicht schwanzlastig trimmen**
8. Geschwindigkeit im Steigflug **54 kn IAS**
(bis alle Hindernisse überwunden sind)
9. Flügelklappen langsam einfahren nach Erreichen von **60 kn IAS**

C e s s n a 1 5 2**Reisesteigflug:**

1. Fluggeschwindigkeit **70 - 80 kn IAS**
Anmerkung: wenn der Steigflug mit max. Steigleistung durchgeführt werden soll, sind die in Abschnitt V in der Tabelle "maximale Steiggeschwindigkeit" angegebenen Geschwindigkeiten zu benutzen.
2. Gasbedienknopf **Vollgas**
3. Gemisch **reich**
unter 3.000 ft; über 3.000 ft Gemisch zur Erzielung maximaler Drehzahl entsprechend ärmer einstellen

Reiseflug:

1. Leistung **1.900 bis 2.550 U/min**
(höchstens 75%)
2. Höhenrudertrimmung **einstellen**
3. Gemisch **arm einstellen**

Vor der Landung:

1. Sitze, Sitz- und Schultergurte anpassen und schließen
2. Gemisch **reich**
3. Vergaservorwärmung **warm**
(voll gezogen vor dem Gaswegnehmen)

Normale Landung:

1. Fluggeschwindigkeit (Klappen eingefahren) **60 bis 70 kn IAS**
2. Flügelklappen **unter 85 kn IAS**
3. Fluggeschwindigkeit (Klappen eingefahren) **55 bis 65 kn IAS**
4. Aufsetzen **Hauptträger zuerst**
5. Ausrollen **Bugrad langsam aufsetzen**
6. Bremsen **nicht mehr als unbedingt erforderlich**

Landung auf kurzen Plätzen:

1. Geschwindigkeit (Klappen eingefahren) **60 bis 70 kn IAS**
2. Flügelklappen **30°** (unter 85 kn IAS)
3. Geschwindigkeit **54 kn IAS**
4. Leistung **auf Leerlauf**
nach Überfliegen der Hindernisse
5. Aufsetzen **Hauptträger zuerst**
6. Bremsen **stark betätigen**
7. Flügelklappen **einfahren**

Durchstarten:

1. Gasbedienknopf **Vollgas**
2. Vergaservorwärmung **kalt**
3. Flügelklappen einfahren **auf 20°**
4. Geschwindigkeit **55 kn IAS**
5. Flügelklappen (langsam) **einfahren**

nach der Landung:

1. Flügelklappen **einfahren**
2. Vergaservorwärmung **kalt**

Vor dem Aussteigen:

1. Parkbremse **anziehen**
2. Funk- und elektr. Geräte **AUS**
3. Gemischbedienknopf (Schnellstop) **ganz herausziehen**
4. Zündschalter **AUS**
5. Hauptschalter **AUS**
6. Handrad-Feststellvorrichtung **anbringen**

C e s s n a 1 5 2